

# Presse-Information TSV Monheim

02.10.2016

Turnen 1. Bundesliga



## Monheim muss sich trotz Top-Scorer starken Westfalen geschlagen geben

*Endstand 22:51, wobei der TSV ein Gerät und die Top-Scorer-Wertung für sich entscheiden kann*

Es war der erwartete schwere Einstieg in die Bundesligasaison 2016 für das Team des TSV Monheim. Die Gegner von der Siegerländer KV hatten sich im Vorfeld mit einem aktuellen und einem ehemaligen Nationalturner sowie vier belgischen Nationalturnern – darunter einen Ringfinalisten der Olympischen Spiele – verstärkt, wohingegen der TSV mit einigen Verletzten zu kämpfen hat und dies mit zwei noch ligaunerfahrenen Neuzugängen zu kompensieren versucht. Die Jurastädter haben sich gut geschlagen, mussten am Ende die Wettkampfpunkte aber mit 22:51 nach Westfalen geben.

Bereits am ersten Gerät zeigte sich, dass die Gäste ihrem Ruf gerecht werden würden: 0:12 für die Siegerländer KV – erwartungsgemäß deutlich. Den Rückstand steckten die Monheimer jedoch in gewohnter Manier weg, zeigten am Pauschenpferd ihre Stärken und gewannen das Gerät mit 7:4. An den Ringen – letztes Jahr bereits das stärkste Gerät der Monheimer – war es ein knappes Duell zwischen den beiden Teams, musste jedoch ebenfalls mit 6:7 an die Gäste abgegeben werden. Pausenstand 13:23. Der Sprung ging aus Monheimer Sicht leider etwas zu deutlich mit 2:11 an die Gäste, was nicht zuletzt auch an unverständlichen Wertungen der Kampfrichter lag. Dies zog sich auch am Barren weiter, womit auch dieses Gerät mit 3:5 leider knapp abgegeben werden musste. Am letzten Gerät mussten die Jurastädter dann auch noch einige Stürze vom Gerät in Kauf nehmen, weshalb am Ende auch dieses mit 4:12 deutlich an die Gäste ging.

## Presse-Information TSV Monheim

Der Endstand von 22:51 und 2:10 Gerätepunkten ist demnach sowohl auf starke Gegner, als auch leider auf einige Fehler auf Monheimer Seite sowie des Öfteren unverständliche Wertungen zurückzuführen. Sehr erfreulich ist dagegen, dass sich die beiden jungen Neuzugänge gut ins Team eingebracht haben und dass unsere Verstärkung aus Britannien, James Hall, abermals die Top-Scorer-Wertung des Wettkampfes gewann mit 17 der 22 Monheimer Scorepunkten.

Nach dem ersten Wettkampftag ordnet sich das Team aus Monheim dank des gewonnenen Gerätes auf Platz 7 der Tabelle ein. Für die Zukunft gilt es nun, die leider doch noch recht hohe Fehlerquote in den Griff zu bekommen. Der TSV bedankt sich bei der Unterstützung durch die Fans in der Monheimer Stadthalle und freut sich auf das Duell gegen das Hambüchen-Team KTV Obere Lahn nächstes Wochenende.

### Bildunterschrift:

Das Bundesligateam 2016 des TSV Monheim:

Hinten v.l.n.r.: Cheftrainer Mario Reichert, James Hall, Vorstand Bernd Ofial (hinten), Julius Rabenstein, Artjem Weimer, Lukas Schlotterer, Florian Lindner, Betreuer Sebastian Roßkopf (hinten), Klaus Kirchner, Team-Taktiker Roland Friedl, Betreuer Werner Frank, Kampfrichter Florian Eder, Vorstand Peter Bullinger.

Vorne v.l.n.r.: Tobias Radoi, Norik Friedel, Kapitän Dominik Klenner.

(Bildquelle: Reichert)